



PASTORALRAUM
BREMGGARTEN-REUSSTAL

Wir schaffen das – gemeinsam

Impuls zum Osterfestkreis von Pastoralraumleiter Diakon Andreas Bossmeyer

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen

Nun ist es fast ein Jahr her, dass wir als Seelsorgeteam mit den «Worten der Ermutigung» während des ersten Lockdowns, über die Fasten- und Osterzeit, eine Verbindung im gemeinsamen Gebet eröffnet haben. Ein Jahr mit grossen Einschränkungen, mit Menschen, die schwer erkrankt sind und zum Teil noch immer an den Folgen von Covid-19 leiden. Mit dem traurigen Verlust von lieben Menschen, die in der Pandemie gestorben sind; oft ohne Gelegenheit, wirklich Abschied nehmen zu können. Dazu die Einsamkeit und kaum Möglichkeiten, Gemeinschaft und Nähe zu erfahren. Noch wissen wir nicht, was das alles für Folgen haben wird. Auch wenn wir uns jetzt zum Gottesdienst versammeln dürfen – mit all den Einschränkungen, die uns viel abverlangen – wollen wir diese besondere Zeit unseres Kirchenjahres nutzen, um uns wöchentlich mit einem Impuls an alle Interessierten zu wenden. Diese Impulse sind Zeichen unseres Bemühens, auf diesem Weg durch die Fasten- und Osterzeit, miteinander geistlich verbunden zu bleiben. Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass in absehbarer Zeit in unser kirchliches Leben, wieder mehr Normalität einziehen wird. Das alles erfordert von uns, Geduld und letztlich das Vertrauen in unseren Gott, der unser Leben begleitet.

Aschermittwoch, 17. Februar

So beginnen wir diese Fastenzeit:

+ Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gütiger Gott,

du kennst uns durch und durch.

Ob wir sitzen oder ob wir stehen, du weisst von uns.

Du weisst um unsere Grenzen und um unsere Bedürftigkeit.

Du weisst, was uns guttut, noch bevor wir es selbst erkennen.

Auf dich vertrauen wir.

Lass unsere Sinne in dieser österlichen Busszeit offen sein -
für alles Schöne, das wir erfahren dürfen,
für die Nöte unserer Mitmenschen,
für unsere eigene Seelennot.
Lass uns Vergebung erfahren, wo wir sie bedürfen.
Führe du uns auf dem Weg des Lebens.
Das erbitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

aus der Lesung vom Aschermittwoch: Joel 2,12 - 14a

Spruch des HERRN: Kehrt um zu mir von ganzem Herzen
mit Fasten, Weinen und Klagen! Zerreisst eure Herzen, nicht eure Kleider,
und kehrt um zum HERRN, eurem Gott!
Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Huld
und es reut ihn das Unheil.
Wer weiss, vielleicht kehrt er um und es reut ihn und er lässt Segen zurück.



Asche auf unser Haupt! Mit dieser Zeichenhandlung,
wird heute in den Kirchen die Fastenzeit begonnen.
Dazu der Satz:

«Kehrt um und glaubt an das Evangelium!»

So wie es Jesus den Menschen zuruft, so hören wir es in
der Lesung des Propheten Joel. Kein weiter so. Umkehr.
Was lohnt sich neu zu überdenken? Wo ist der Kurs neu auszurichten? Da wo ich
in der Sackgasse stecke, da hilft nur ein Umkehren. Was aber am Propheten Joel
spannend ist: Er hält die Möglichkeit offen, dass auch Gott umkehrt und dass ihn
das „Unheil reut“ und er stattdessen Segen zurücklässt. Was für ein tröstlicher
Gedanke! Gott schenkt uns einen Neuanfang, denn „er ist gnädig und
barmherzig, langmütig und reich an Huld“. Wenn wir umkehren, kommt er uns
entgegen. Bevor wir umkehren, sucht uns Gottes Sehnsucht bereits. Gott kommt
unserem Wollen und Tun mit seiner Gnade zuvor. All unser Umkehren nimmt
bei IHM seinen Anfang und wird durch IHN vollendet. In jeder guten Tat, in
jedem guten Wort und Gedanken, ist er schon bei uns.

Lasst uns in einer Stille, all die Menschen vor Gott tragen, die uns am Herzen
liegen, die Gottes Hilfe nötig haben und all unsere Verstorbenen.
Beten wir, wie Jesus uns zu beten gelehrt hat: - **Vater unser...**

Herr, du bist uns nahe. Nimm alle Hast von uns. Die Unruhe unserer Gedanken
und das Hin und Her in unseren Herzen. Wir möchten dir stillhalten, der du so
nahe bist. Wir möchten hören, was du uns zu sagen hast. Lass uns bleiben in dir,
jetzt und bis in unsere Ewigkeit. Amen.

So segne uns alle der barmherzige Gott
+ der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.